

Goethe-Gymnasium Bensheim/ Hessen

„Lernen mit Organisation und Strategie“ – kurz LOS

Das Goethe-Gymnasium hat seit 2012 an verschiedenen schulischen Netzwerken teilgenommen. Für die Arbeit im Programm „LiGa – Lernen im Ganztag“ formulierte die Schule ein Vorhaben, das sich gezielt dem selbstorganisierten Lernen ihrer Schülerinnen und Schüler widmet. Denn: „In einer sich wandelnden Gesellschaft sind überfachliche Qualifikationen, wie Selbstorganisation, in Hinsicht auf ein lebenslanges Lernen von entscheidender Bedeutung“, sagt Nicole Guthier, Mitglied der Schulleitung und Leiterin des Ganztags am Goethe-Gymnasium Bensheim. Deshalb sollen die Schüler und Schülerinnen von der 5. Klasse an lernen, sich Themenfelder selbständig zu wählen, anzueignen und ihre Präsentation durch eine hohe Methodenvielfalt aufzubereiten und zu veranschaulichen.

Das Konzept „Lernen mit Organisation und Strategie“ (LOS) besteht aus drei überfachlichen Modulen, die je nach Jahrgangsstufe unterschiedliche Schwerpunkte zum Thema haben. So lernen die Fünftklässler beispielsweise, wie sie sich für schulische Aufgaben motivieren können und wie sie sich eigene, schulische Ziele stecken und diese planerisch umsetzen. Darauf aufbauend erlernen sie in Klasse 6, wie man im Team effizient und sinnvoll zusammenarbeitet. Auch visualisieren sie ihre Ergebnisse auf Lernplakaten, werten in Gruppenarbeiten die Erkenntnisse aus und reflektieren über weitere Schritte. In den folgenden Schuljahren kommen Bausteine wie „Freies Präsentieren“, Recherche, Methoden und verschiedene Präsentationsformen für die Visualisierung ihrer Ergebnisse hinzu. Die Besonderheit der unterschiedlichen Lernmodule liegt darin, dass die Methoden und Strategien nicht isoliert als ein „Fach“ unterrichtet werden, sondern immer direkt fächerübergreifend in den Unterricht eingebracht werden und zur Anwendung kommen.

Mit Hilfe der schrittweise erlernten Muster von Abläufen werden die Schülerinnen und Schüler befähigt, nach und nach ihren Unterricht weitestgehend selbst zu organisieren und zu entwickeln. In einem hohen Maß tragen sie somit Verantwortung für ihren Lernerfolg. Als logische Folge beschränkt sich die Rolle der Lehrkraft mehr und mehr auf die eines Lernberaters.

Das Vorhaben wurde im Netzwerk "LiGa -Lernen im Ganztag" erarbeitet und in drei Jahren entwickelt und erprobt. Regelmäßig teilt die Schule ihre Erkenntnisse mit anderen interessierten Schulen weiter.

Goethe-Gymnasium Bensheim

HESSEN

ADRESSE	Auerbacher Weg 24, 64625 Bensheim
(GANZTAGS-)SCHULFORM	Profil 2
SCHÜLERZAHL	1200 Schülerinnen und Schüler
ANSPRECHPARTNER/IN	Janina Reuter
FUNKTION	Koordinatorin Schulentwicklungsgruppe
E-MAIL-ADRESSE	reuter@goethe-bensheim.de
WEBSITE	www.goethe-bensheim.de

DAS IST UNSER ENTWICKLUNGSVORHABEN

Das Goethe-Gymnasium möchte bis zum Ende des Schuljahres 2018/19 in allen Klassen der Jahrgangsstufen 5-7 überfachliche Module zur Stärkung des selbstorientierten Lernens (weiter)entwickelt, erprobt, evaluiert und implementiert haben. Die Leitung der Module wird im Teamteaching durch Mitglieder der Schulentwicklungsgruppe in Kooperation mit den jeweiligen Klassenlehrern erfolgen. Um die Nachhaltigkeit der Module zu steigern, werden deren Inhalte in jeder Jahrgangsstufe zusätzlich in mind. einem Fach inhaltlich und methodisch angebunden und in den betreffenden Fachcurricula verankert sein. Die Curricula für Methodenlernen und „Lernen lernen“ werden mit der neuen SOL-Konzeption verknüpft sein. Die Erprobung und Evaluation erfolgt priorisiert in Lernzeitklassen.

DAMIT WOLLEN WIR ERREICHEN, DASS ...

... alle Schülerinnen und Schüler über eine Basis an Methoden- sowie Strategiewissen verfügen, das ihnen dabei behilflich sein soll, größtenteils selbstständig die Herausforderungen des schulischen Alltags bewältigen zu können.

AUF DIESE HERAUSFORDERUNGEN SIND WIR BEI DER UMSETZUNG GESTOSSEN

• Akzeptanz im Kollegium für das Thema (Chancen vs. Bedenken) • Möglichkeit der Selbsterfahrung für 120 Kolleginnen und Kollegen problematisch • mit jedem Modul steigen die personellen Ressourcen • Nachhaltigkeit nur bei vielfältiger Anwendung, Verbindlichkeit und "Einheitlichkeit"

DAS HAT UNS GEHOLFEN, DIE HERAUSFORDERUNGEN ZU ÜBERWINDEN

- sich Zeit lassen
- Know-How Transfer mittels Teamteaching
- wöchentliches Zeitfenster für die Entwicklung der Module im Team

WIR BIETEN

- Einblick in die Module
- nach Absprache Möglichkeit der Hospitation

WIR SUCHEN

- Ideen und Konzepte, die das selbstorganisierte Lernen fördern